

HTA Hessische Theaterakademie

Newsletter
September 2015

2 19h
Master-
Abschlussprojekt

GIT, Ģertrūdes ielas teātris, Rīga, Lettland
von Studierenden der ATW

Wearing a bear

Projekt von Arnita Jaunsubrēna
Performance: Kristin Gerwien, Katharina Speckmann,
Sonja Risse, Arnita Jaunsubrēna Dramaturgie: Sylvia
Lutz Bühne: Arnita Jaunsubrēna, Hannah Ruoff
Sounddesign: Rupert Jaud Lichtdesign: Lea
Schneidermann

Ben remembered reading about curators in
Wonderstruck, and thought about what it meant to
curate your own life. What would it be like to pick and
choose the objects and stories that would go into your
own cabinet? How would Ben curate his own life? And
then, thinking about his museum box, and his house,
and his books, and the secret room, he realized he'd
already begun doing it. Maybe, thought Ben, we are all
cabinets of wonders. (Brian Selznick „Wonderstruck“)

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

H Hessische
Theaterakademie

3 19h
Master-
Abschlussprojekt

GIT, Ģertrūdes ielas teātris, Rīga, Lettland
von Studierenden der ATW

Wearing a bear

Projekt von Arnita Jaunsubrēna

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

H Hessische
Theaterakademie

4 20h

Junges Theater Göttingen
Im Rahmen von einer Masterarbeit in Kooperation mit
der Hochschule der Künste Bern
HfMDK Regie

Navigator Luna Nord (UA)

Ein Ermittlungsprozess
Text, Konzept und Inszenierung Linda Elsner
Regiemitarbeit Caroline Millner (HfMDK Regie)
Ausstattung Mia Schröer Dramaturgie Tobias Sosinka
(JT) Mentor Michael Stauffer (Hochschule der Künste
Bern) Musik Benjamin Pogonatos

Mit Linda Elsner, Benjamin Pogonatos
Eine Frau begibt sich auf eine Reise. Eine Reise zu
verlorenen Erinnerungen und der eigenen Identität.
Eine Reise von Deutschland nach Togo. Ein Mann, den
die Frau nie kennengelernt hat, hat diese Reise vor 55
Jahren in umgekehrter Richtung gemacht. Die Frau
beobachtet. Sie erzählt Geschichten, erfahrene und
erdachte ... Jede Geschichte wird Teil eines
Ermittlungsprozesses. Fragmente fügen sich zu einem
Bild zusammen. Zu einem Bild des Mannes, der
vielleicht der Großvater der Frau war oder auch nur der
geheimnisvolle Navigator Luna Nord, der sich einst auf
eine Reise nach Deutschland begab.


Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

6

19.30h
Staatstheater Wiesbaden
mit Schauspielstudierenden**Hamlet**

Prinz von Dänemark

Regie Nicolas Brieger Bühne Stefan Heyne Kostüme

Andrea Schmidt-Futterer Fechtchoreografie Michael

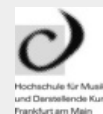
Moritz Musik Nils Strunk Dramaturgie Katharina

Gerschler

Besetzung: Christian Erdt, Barbara Dussler, Sólveig Arnarsdóttir, Tom Gerber, Nils Strunk, Ulrich Rechenbach, Michael Birnbaum, Felix Mühlen, Lukas Benjamin Engel, Rainer Kühn, Benjamin Krämer-Jenster, Marek Sarnowski, Matze Vogel (HfMDK Schauspiel), Marcel Herrnsdorf

Dänemark nach dem Machtwechsel: Der alte König ist tot, die Todesumstände vage und die Witwe eilends wieder verheiratet – mit ihrem Schwager. Dessen Führungsqualitäten braucht das krisengeschüttelte Land. Denn äußere Feinde bedrohen es ebenso, wie es von innen heraus fault. Zur Trauerfeier vom Studium heimgekehrt, gerät Prinz Hamlet in den Strudel politischen Umbruchs und gleichzeitig in einen tiefen inneren Konflikt. Der Geist des Vaters bezichtigt seinen Nachfolger des Mordes und fordert Rache. Im Netz von Spitzeln, die der neue Herrscher um sich scharft, scheint für Hamlet überall Gefahr zu lauern. Vonseiten alter Freunde wie von seiner geliebten Ophelia. Alles nur Wahn? Fremd geworden im eigenen Land, enturzelt, der eigenen Sinne nicht mehr sicher, wird Hamlet zum Beobachter seiner selbst und einer Gesellschaft, zu der er nicht mehr gehört. Kann er handeln – muss er gar? Und zu was führt eine mögliche Aktion? Hamlet tut lange gar nichts, um schließlich seine ganze aus den Fugen geratene Welt in den Abgrund zu reißen – auf dass eine bessere entstehe?

www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/hamlet-prinz-von-daenemark/



HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLENDE KUNST
FRANKFURT AM MAIN
**STAATSTHEATER
WIESBADEN**

7

20h
Junges Theater Göttingen
Im Rahmen von einer Masterarbeit in Kooperation mit
der Hochschule der Künste Bern
HfMDK Regie**Navigator Luna Nord (UA)**

HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLENDE KUNST
FRANKFURT AM MAIN

8

Künstlerhaus Mousonturm
mit Studierenden der HTA**Kolleg zum Bau einer imaginären Stadt**

Talkshow / Gipfeltreffen

Ein Projekt von ongoing project auf der Grundlage von Gesprächen mit Ghassan Maasri, Gregory Scholette, Walid Sadek, Amer Makarem, Nassib Al Solh, Nasser Ballout, Bojana Kunst, Siegfried Saerberg, Gerd Hartmann, Nicole Hummel, Torsten Holzapfel, Werner Pomrehn und Harriet Kühneman.

Informationen und Aufzeichnungen der bisherigen Kolleg-Veranstaltungen auf www.ongoing-project.org. ongoing project sucht die Zukunft der Stadt. In Beirut, seiner aktuellen Basis, gründete das Künstlerkollektiv gemeinsam mit Blinden, Sehbehinderten, Stadtplanern,



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

Architekten und Theoretikern ein Kolleg, um einen inklusiven, utopischen und radikal auf die Zukunft gerichteten Stadtraum zu entwerfen. In Frankfurt wird das Kolleg in einer Talkshow mit der Philosophin Bojana Kunst und dem Institut für vergleichende Irrelevanz fortgesetzt. Beim Gipfeltreffen wird der Bau einer imaginären Stadt beraten. Ist die Umsetzung beschlossen, wird umgehend begonnen: mit dem Aufbrechen von Straßen, dem Abreißen von Gebäuden.

Deutsch und Englisch

12

21h Ringlokschuppen Ruhr Mülheim
Im Rahmen von Ruhrtriennale in Kooperation mit Ringlokschuppen Ruhr, Schauspiel Essen, Theater Oberhausen.
HfMDK Regie
Combina
Regie, Performance — Nir Shauloff, Jan Philipp Stange (HfMDK Regie) Bühne, Kostüme, Performance — Sagie Azoulay Dramaturgie, Performance — Adi Chawin, Heiko Stubenrauch Dramaturgie — Vasco Boenisch, Sebastian Brohn

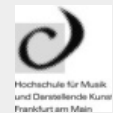
In Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung und der Bertelsmann Stiftung.
Im Jahr 2015 begehen Deutschland und Israel das 50-jährige Jubiläum der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen. Der Dialog zwischen beiden Ländern und Kulturen, überschattet von einer gemeinsamen Erinnerung an die Geschichte, ist nach Ansicht des Performancekollektivs Shauloff/Stange seit den 1960er Jahren von politischen Interessen und Ideologien geprägt. Dabei sei das Verhältnis zwischen Deutschland und Israel wie jede kulturelle Verbindung von einem vielschichtigen Unter- oder Unbewusstem bestimmt. Im offiziellen Dialog würden bestimmte Aspekte gezielt ausgeklammert oder unterdrückt: „Das erklärte Ziel eines gemeinschaftlichen Siegs über die Vergangenheit lässt kaum Raum für Störungen. Deutsch-israelische Politik zielt auf ständigen Konsens ab und klammert dadurch unfreiwillig Nachfragen und Zweifel aus.“

www.ruhrtriennale.de/de/unter-welten-3-muelheim



13

19.30h Staatstheater Wiesbaden
mit Schauspielstudierenden
Hamlet
Prinz von Dänemark










HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

13

21h Ringlokschuppen Ruhr Mülheim
Im Rahmen von Ruhrtriennale in Kooperation mit Ringlokschuppen Ruhr, Schauspiel Essen, Theater Oberhausen.
HfMDK Regie
Combina



17		Künstlerhaus Mousonturm mit Studierenden der HTA Kolleg zum Bau einer imaginären Stadt Talkshow / Gipfeltreffen Von ongoing project	 
18	19.30h	Staatstheater Wiesbaden mit Schauspielstudierenden Hamlet Prinz von Dänemark	 
24	20h	Junges Theater Göttingen Im Rahmen von einer Masterarbeit in Kooperation mit der Hochschule der Künste Bern HfMDK Regie Navigator Luna Nord (UA) Ein Ermittlungsprozess	
26	19.30h	Staatstheater Wiesbaden mit Schauspielstudierenden Hamlet Prinz von Dänemark	 

Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

27.8.
-
5.9.

Künstlerhaus Mousonturm
Im Rahmen von Internationales Sommerlabor
**Interdisziplinäre Workshops für Studierende
und KünstlerInnen**
Tanzlabor 21

Jeder Workshop wird von international renommierten Künstlerinnen und Künstlern geleitet, die jeweils die Perspektiven der künstlerischen Praxis und der theoretischen Reflexion in den gemeinsamen inter- und transdisziplinären Arbeitsprozess einbringen. Zum Abschluss findet am 5. September eine interne Präsentation statt, in der die einzelnen Workshops sich gegenseitig über den Prozess ihrer Auseinandersetzung informieren oder die Resultate präsentieren.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Workshop beträgt 15 Personen um eine intensive Arbeit zu ermöglichen.

Als Einstimmung auf einen intensiven und inspirierenden Arbeitsprozess beginnen die Workshoptage mit einem gemeinsamen Warm-up. Alle Warm-ups sind für Tänzer/-innen und Nicht-Tänzer/-innen konzipiert. Das Warm-up findet jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr vor den Workshops statt.

Die Workshopsprache ist Englisch. Mehr Infos:
<http://tanzlabor21.de/projekte/internat-sommerlabor-2015.html>



Vorschau Oktober 2015

02., 08., 16.10., 19.30h, Schauspiel Frankfurt. **Der zerbrochne Krug** mit Schauspielstudierenden, Regie Oliver Reese Bühne Hansjörg Hartung Kostüme Raphaela Rose Musik Sven Kaiser Dramaturgie Sibylle Baschung Besetzung Martin Rentzsch, Max Mayer, Nico Holonics, Bettina Hoppe, Carina Zichner, Mitglied des SCHAUSPIELstudio Lukas Rüssel, Constanze Becker, Anica Happich (HfMDK Schauspiel) /// 02.10., 19.30h, Kleiner Saal, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 29-39. **MACHT TOD** mit Schauspiel/Regiestudierenden, **Backchen** nach Euripides / Raoul Schrott: Mit: Isabella Knöll, Felix Bold, Tim Werths Regie: Mark Reisig Ausstattung: Viviane Niebling Dramaturgie: Lisa-Marie Radtke Choreographie: Noemi Popp **Antigone UNPLUGGED** nach Sophokles: Mit: Gesa Köhler, Paula König, Niklas Hugendick Regie: Meike Hedderich Ausstattung: Marie van Aarsen Dramaturgie: Mareike Dagmar Osenau Assistenz: Antigone Akgün **HEKABE Alle werden fallen nach** Euripides: Mit: Alrun Hofert, Cennet Voss, Robert Will, Magdalena Dzenko, Clara Oehler, Jaqueline Stanciu, Qadira Oechsle-Ali, Paula König, Felix Bold Regie: Bastian Sistig Bühne: Carla-Luisa Reuter Kostüm: Josephine Hans Dramaturgie: Thomas Dierkes Video: Julian Breuer Licht: Florian Fink Assistenz & konzeptionelle Beratung: Anna Hilfrich Das Projekt wird betreut durch: Christoph Mehler (Regie), Alexandra Althoff (Dramaturgie), Sabine Lippold (Körpertraining), Deborah Ziegler (Sprechcoaching) /// 03., 04.10., 19.30h, Kleiner Saal, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Eschersheimer Landstraße 29-39. **MACHT TOD** mit Schauspiel/Regiestudierenden, **Backchen nach Euripides** / Raoul Schrott: Mit: Isabella Knöll, Felix Bold, Tim Werths Regie: Mark Reisig Ausstattung: Viviane Niebling Dramaturgie: Lisa-Marie Radtke Choreographie: Noemi Popp **Antigone UNPLUGGED** nach Sophokles: Mit: Gesa Köhler, Paula König, Niklas Hugendick Regie: Meike Hedderich Ausstattung: Marie van Aarsen Dramaturgie: Mareike Dagmar Osenau Assistenz: Antigone Akgün **HEKABE Alle werden fallen nach** Euripides: Mit: Alrun Hofert, Cennet Voss, Robert Will, Magdalena Dzenko, Clara Oehler, Jaqueline Stanciu, Qadira Oechsle-Ali, Paula König, Felix Bold Regie: Bastian Sistig Bühne: Carla-Luisa Reuter Kostüm: Josephine Hans Dramaturgie: Thomas Dierkes Video: Julian Breuer Licht: Florian Fink Assistenz & konzeptionelle Beratung: Anna Hilfrich Das Projekt wird betreut durch: Christoph Mehler (Regie), Alexandra Althoff (Dramaturgie), Sabine Lippold (Körpertraining), Deborah Ziegler (Sprechcoaching) /// 04., 10., 18., 29.10., 19h, Schauspielhaus Bochum. **Rose Bernd** mit Schauspielstudierenden, Regie Roger Vontobel Bühne Claudia Rohner Kostüme Ellen Hofmann Musik Matthias Herrmann Dramaturgie Marion Tiedtke Besetzung: Matthias Redlhammer, Jana Schulz, Johanna Franke (HfMDK 4. Jahr Schauspiel), Olaf Johannessen, Katharina Linder, Michael Schütz, Nils Kreutinger Musiker: Radek Fedyk, Matthias Herrmann, Volker Kamp, Lars Kuklinski, Markus Türk /// 06.10., Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen. **Diskurs Festival 2015** Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Kunstrasen Gießen e.V. /// 23., 23., 24., 24.10., 19h, Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt am Main. **Das Interesse eines Anderen** von CuP Studierenden, Ayla Pierrot Arendt /// 24.10., 19.30h, Landestheater Marburg. **Paradies Hunger** mit ATW-Studierenden, Regie: Fanny Brunner Ausstattung: Daniel Angermayr Mit: Roman Pertl, Victoria Schmidt, Oda Zuschneid (ATW) /// 26.10., 20h, G-Werk Landestheater Marburg. **Deine Welt** von Studierenden der HTA, Regie: Meret Kiderlen (Alumna ATW) Theaterpädagogik: Katrin Hylla (ATW) Musik: Michael Lohmann Choreografie: Ekaterina Steckenborn /// 27.10., 18h, Goethe Uni. **Expansions. Notes of Hölderlin's Geo-Poetics** Prof. Dr. Esa Kirkkopelto (Helsinki) /// 29., 30.10., 14h, Kleiner Saal der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. **Intendantenvorsprechen des 4. Jahrgangs Schauspiel** mit Schauspielstudierenden, Mit: Johanna Franke, Anica Happich, Alexej Lochmann, Anabel Möbius, Baris Tangobay, Lili Ullrich und Matze Vogel ///

Stand 30.08.2015. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage www.hessische-theaterakademie.de bestellen und abbestellen.